

## IHS MARKIT BAU-BERICHT

### Rückgang im Baugewerbe schwächt sich im März deutlich ab, aber Kostendruck nimmt zu

#### ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Hauptindex springt auf 47,5 Punkte

Pandemie lässt Neuaufträge weiter zurückgehen

Inflationsrate der Einkaufspreise so hoch wie seit Juli 2008 nicht mehr

Datenerhebung vom 12. - 30. März 2021

Die jüngsten Umfrageergebnisse von IHS Markit signalisieren, dass sich der Abschwung im deutschen Bausektor im März spürbar abgeschwächt hat. Allerdings zeigen die Daten auch, dass der Druck auf die Lieferketten wächst. So führte die mangelnde Verfügbarkeit einiger wichtiger Baustoffe und Materialien zum stärksten Anstieg der Einkaufspreise seit Mitte 2008.

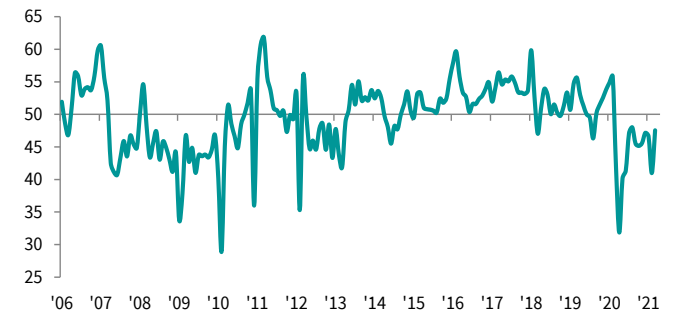
Der saisonbereinigte Bau-Index - der die monatlichen Veränderungen der Aktivität im gesamten deutschen Baugewerbe in einem Wert zusammenfasst - notierte mit 47,5 Punkten im März zwar abermals im roten Bereich. Nach den 41,0 im Februar - als die winterlichen Verhältnisse die Bautätigkeiten stark einschränkten - stellt dies jedoch eine deutliche Verbesserung dar. Zudem ist es der zweitbeste Wert (nach August 2020) seit Beginn der Coronavirus-Pandemie.

Viele Umfrageteilnehmer berichteten auch im März von schlechten Witterungsbedingungen, langen Wartezeiten für Baugenehmigungen und einer schleppenden Nachfrage. Daher ging die Bautätigkeit in allen drei von der Umfrage erfassten Teilbereichen abermals - obgleich deutlich weniger stark - zurück. Der Gewerbliche Bau verzeichnete den schwächsten Rückgang seit dreizehn Monaten. Dennoch schnitt er am schlechtesten ab, knapp hinter dem Tiefbau. Am geringsten fiel das Minus im Wohnungsbau aus.

Die Zahl der Ausschreibungen schrumpfte im März ebenfalls

Bau-Index

sb, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat



Quelle: IHS Markit

zum wiederholten Mal. Einige der Befragten machten dafür erneut die Pandemie und deren Auswirkungen auf die Budgets privater und öffentlicher Auftraggeber sowie die anhaltende Zurückhaltung bei Investitionen verantwortlich. Damit gingen die Neuaufträge den dreizehnten Monat in Folge zurück, wenngleich weniger stark als im Februar.

Bei der Beschäftigung und der Einkaufsmenge zeigten sich ähnliche Trends. Beide schrumpften zum zweiten Mal hintereinander, allerdings mit schwächerer Rate als zuletzt. Auch der Einsatz von Subunternehmern war im Vergleich zum Vormonat rückläufig. Ebenso deren Verfügbarkeit, was zu einem deutlichen Anstieg der berechneten Preise führte.

Gleichzeitig nahm der Kostendruck aufgrund steigender Preise für Baumaterialien wie Beton, Dämmung, Stahl, Holz und Kunststoffe spürbar zu. Die Inflationsrate der Einkaufspreise kletterte auf den höchsten Stand seit mehr als zwölf Jahren.

Zur jüngsten Verteuerung im Einkauf kam es, da die Nachfrage das Angebot in den meisten Fällen überstieg. Die daraus resultierenden Lieferengpässe führten wiederum zu einer der deutlichsten Verlängerungen der Vorlaufzeiten in der Umfragegeschichte (seit 1999).

Zu guter Letzt signalisieren die Daten, dass sich die Geschäftsaussichten im Bausektor auf ein 13-Monatshoch verbessert haben.

KOMMENTAR

Phil Smith, Associate Director bei IHS Markt, kommentiert den aktuellen IHS Markt Bau-Index:

"Die aktuellen PMI-Daten zeigen, dass im gesamten Baugewerbe im März deutlich mehr Aktivität herrschte als im Vormonat, als ein Wintereinbruch zu Beeinträchtigungen und Stillständen in weiten Teilen des Landes geführt hatte. Zentraler Schwachpunkt bleiben nichtsdestotrotz die rückläufigen Neuaufrträge in der gesamten Branche, wie zahlreiche Umfrageteilnehmer berichteten. Denn nach wie vor bremst die Coronavirus-Pandemie die Investitionsbereitschaft und -fähigkeit vieler Kunden. Darüber hinaus kam es vielerorts zu Verzögerungen bei der Erteilung von Baugenehmigungen.

Die zunehmenden Engpässe gleich mehrerer wichtiger Baumaterialien verschärfen die Geschäftsbedingungen zusätzlich. Da die Nachfrage das Angebot in vielen Fällen überstieg, kam es im März nicht nur zu einer rekordverdächtigen Verlängerung der Lieferzeiten, sondern auch zum steilsten Anstieg der Einkaufspreise seit mehr als 12,5 Jahren."

KONTAKT

IHS Markt

Phil Smith  
Associate Director  
T: +44 1491 461 009  
[phil.smith@ihsmarkit.com](mailto:phil.smith@ihsmarkit.com)

Joanna Vickers  
Corporate Communications  
T: +44 20 7260 2234  
[joanna.vickers@ihsmarkit.com](mailto:joanna.vickers@ihsmarkit.com)

Methodik

Der deutsche Bau-Bericht (Einkaufsmanager Index™) wird von IHS Markt erstellt. Der Bericht enthält die Ergebnisse der unter einer repräsentativen Auswahl von 150 deutschen Bauunternehmen erhobenen Umfrage. Die Zusammensetzung des Umfragepanels entspricht der tatsächlichen Struktur der Bauwirtschaft.

Die Daten werden in der zweiten Monatshälfte gesammelt und geben die Veränderung gegenüber dem Vormonat an. Für jede Variable wird ein Diffusionsindex errechnet. Dieser ergibt sich aus der Summe des Prozentsatzes der Firmen, die eine Verbesserung melden und die Hälfte des Prozentsatzes derer, die keine Veränderung der Lage angeben. Die Diffusionsindizes variieren zwischen 0 und 100, wobei ein Wert von 50,0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50,0 signalisieren Verbesserung oder Wachstum, unter 50,0 Verschlechterung oder Rückgang. Zudem werden die Indizes saisonal bereinigt. Je größer die Abweichung von 50,0 ist, desto höher zeigt sich die Änderungsrate.

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen können aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert werden.

Für weitere Informationen zur Methodik der PMI-Umfragen kontaktieren Sie bitte:

[economics@ihsmarkit.com](mailto:economics@ihsmarkit.com)

Lizenzrecht

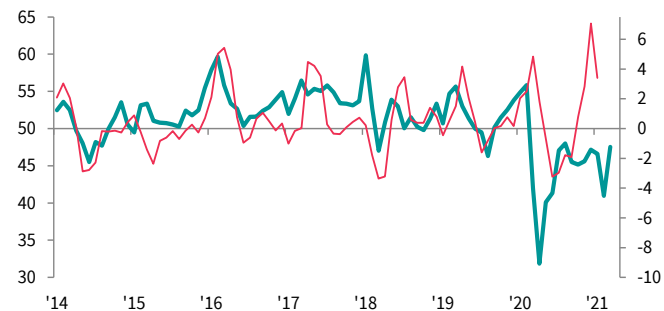
Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte an den Daten liegen bei IHS Markt. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markt zulässig. Markt übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markt Economics Limited. IHS Markt ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markt Limited.

Bau-Index

saisonbereinigt, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat

Bautätigkeit, saisonbereinigt

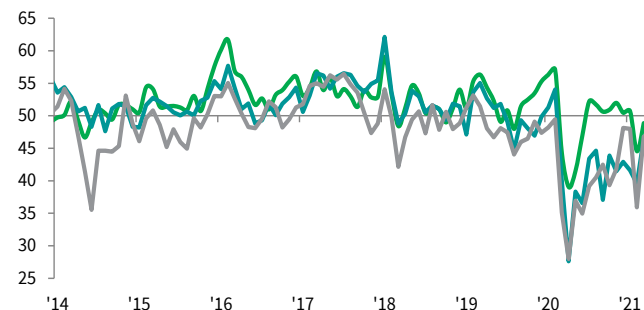
3M/3M % Veränderung



Quellen: IHS Markt, Eurostat

Bautätigkeit nach Teilsektor

Wohnungsbau / Gewerbebau / Tiefbau



Quelle: IHS Markt

Über IHS Markt

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markt (NYSE: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markt zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 80 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen.

IHS Markt ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markt Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2021 IHS Markt Ltd. sein.

Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr von IHS Markt erhalten möchten, e-mailen Sie bitte

[joanna.vickers@ihsmarkit.com](mailto:joanna.vickers@ihsmarkit.com) Unsere Datenschutzrichtlinie finden Sie hier.

Über den PMI

Die Umfragen zum Einkaufsmanagerindex™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®) sind mittlerweile für mehr als 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung.

[www.ihsmarkit.com/products/pmi.html](http://www.ihsmarkit.com/products/pmi.html)